

Einreichung Grips08

1 PROJEKTTITEL

Fotovoltaik Straßenbeleuchtung Altersberg

2 PROJEKTTRÄGER

Name: Gemeinde Trebesing
Adresse: Trebesing 15, 9852 Trebesing
Telefon: 04732-23910
e-mail:trebesing@ktn.gde.at

3 EINGEREICHT IM BEREICH

Energie

4 PROJEKTZIEL

Ziel des Pilotprojektes ist es, die gesamte Straßenbeleuchtung der Ortschaft Altersberg mit solarbetriebenen Leuchten auszustatten. Mit diesem in Österreich einmaligen Pilotprojekt will die Gemeinde Trebesing ein weiteres Zeichen in Richtung Energieeffizienz und Nachhaltigkeit setzen. Das Projekt soll ein Musterbeispiel für kostengünstige (Energieverbrauch und Wartung) Straßenbeleuchtung in Kleingemeinden werden.

5 PROJEKTBE SCHREIBUNG

Für den unmittelbaren Kern der Ortschaft Altersberg besteht eine schon in die Jahre gekommene Ortsbeleuchtung. Die bestehende Anlage umfasst 8 Leuchten, wobei sich Teile dieser Anlage als Außenleuchten an Gebäuden befinden. Zudem besteht der Wunsch der Bevölkerung, die Ortsbeleuchtung den heutigen Bedürfnissen entsprechend zu erweitern. Im Zuge einer Erweiterung müsste auch

die veraltete Verkabelung des Bestandes erneuert werden, da diese zuletzt aufwendige Fehlerortungen verursacht hat. Dies würde umfangreiche Grabungsarbeiten im dicht verbauten Ortskern (Straßenbereich) bedeuten und dementsprechende Kosten verursachen.

Daher ist im Sinne der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit geplant, die bestehende Ortsbeleuchtung auf Solarleuchten umzurüsten und auf insgesamt 17 Beleuchtungspunkte zu erweitern. Die Erweiterung berücksichtigt auch die Einbindung der Veranstaltungsstätte „Märchenschlössl Altenstein“ in das Beleuchtungskonzept.

Die Firma Solitech – Innovative Solartechnik GmbH aus Lieserbrücke – hat zu Testzwecken über den Winter 2007/2008 eine Musterlampe am Altersberg aufgestellt die alle Anrainer restlos überzeugte. Nach dieser gelungenen Testphase soll die Umstellung im Jahr 2008 durchgeführt werden.

Da es sich um ein Pilotprojekt in Österreich handelt ist eine begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit durch die Gemeinde und die beteiligte Firma vorgesehen.

6 KOSTEN UND FINANZIERUNGSPLAN

Die Investitionskosten belaufen sich, mit Umrüstung der Beleuchtungspunkte bei drei bestehenden Gebäuden, und Demontage des Bestandes voraussichtlich auf € 52.000.

Eigenmittelanteil:

Öffentliche Förderungen von anderen Stellen:

Wofür sollen die GRIPS Fördermittel konkret aufgewendet werden?

Organisation

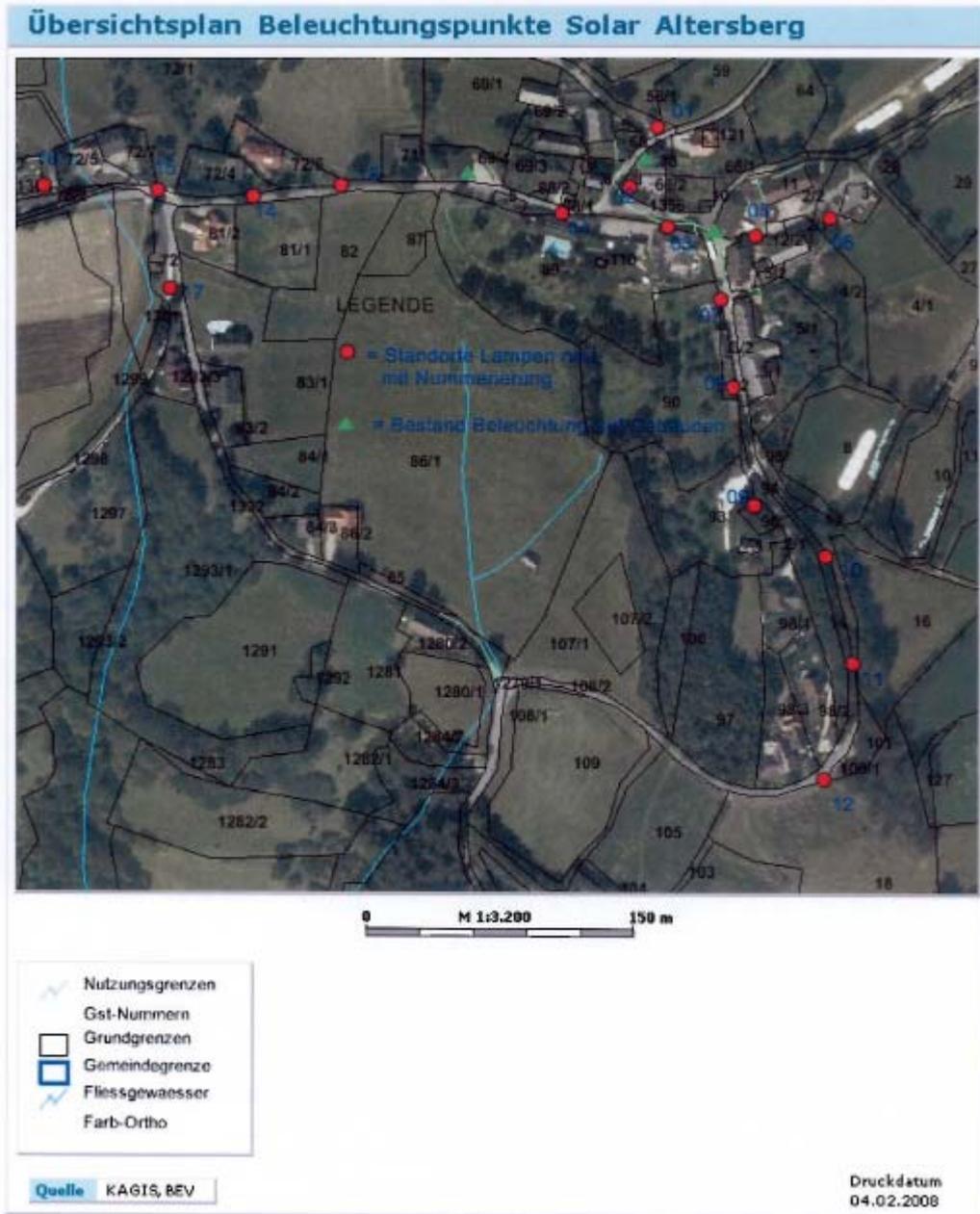
Gemeinde Trebesing

Beteiligte Firmen

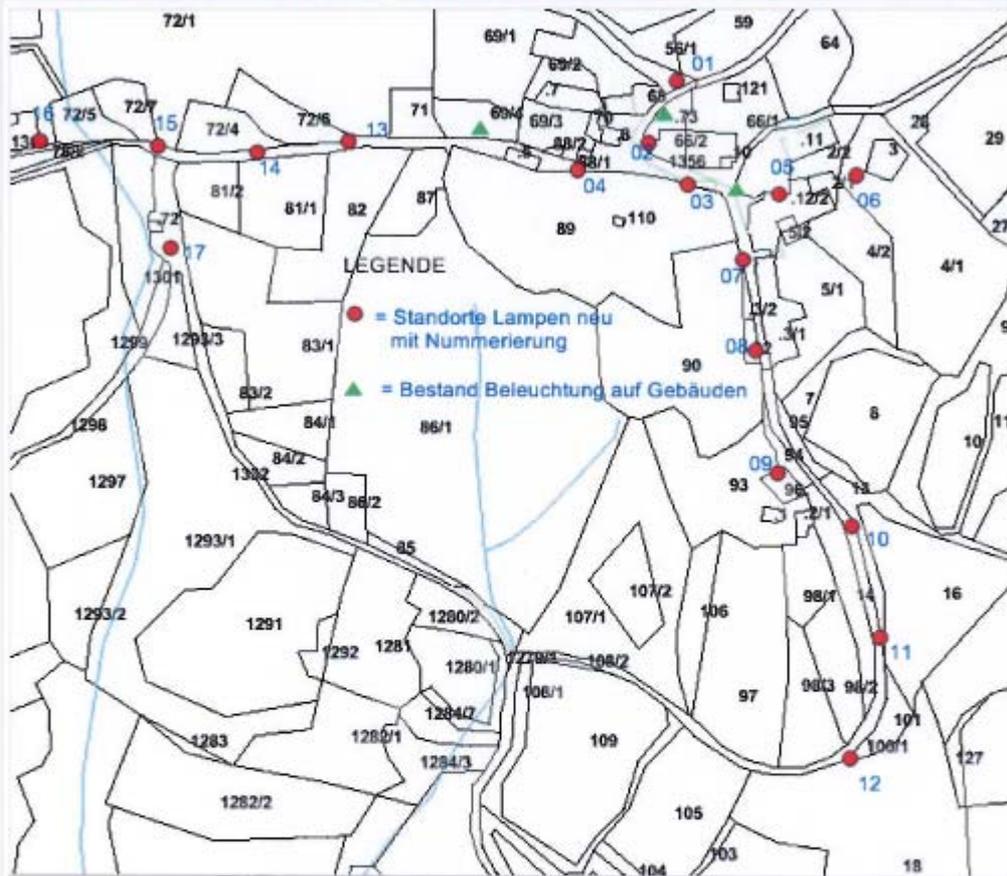
Firma Solitech

7 ANHANG

Standortvorschlag:



Übersichtsplan Beleuchtungspunkte Solar Altersberg



0 M 1:3.200 150 m

- Nutzungsgrenzen
- Gst-Nummern
- Grundgrenzen
- Gemeindegrenze
- Fließgewässer

Quelle KAGIS, BEV

Druckdatum
04.02.2008

Ifd. Nummer	Beschreibung:
01	bergseitige Böschung der Kreuzung Güterweg Pirk und Güterweg Oberaltersberg (gegenüber Schulgebäude) öffentliches Gut (ÖG)
02	Pausenplatz Schulgebäude, straßenseitig auf Höhe der ostseitigen Gebäudewand, am Beginn der Stützmauer (Gemeindegrund)
03	Ortschaftsweg Altersberg, talseitig, oberhalb Gasthof Preis, auf Höhe des Stiegenabganges zum Gasthof (ÖG)
04	Ortschaftsweg Altersberg, talseitig, bei der westseitigen Einfahrt zum Parkplatz Gasthof Preis (ÖG)
05	an der Nordwestecke des Stallgebäudes Graf Manfred; neben bzw. vor der Siloüberdachung – mit Eigentümer Graf Manfred abzuklären
06	an der westlichen Böschung des Parkplatzes Ortseinfahrt Oberallach, auf Höhe des Weges (zwischen den beiden Parkstreifen), Grundeigentümer (Preis Heinrich) ist einverstanden
07	Ortschaftsweg Altersberg, gegenüber der Nordwestecke des Wohnhauses Burgstaller Bernhard (auf Privatgrund – Zustimmung Burgstaller Bernhard ist einzuholen)
08	Grundstück Nr. 92, gegenüber dem Stallgebäude Burgstaller Bernhard, etwa 8 m nördlich des Nebengebäudes; (auf Privatgrund – Zustimmung Burgstaller Bernhard ist einzuholen)
09	Kriegerdenkmal Altersberg – bestehende Testleuchte Solar
10	Ortschaftsweg Altersberg Fahrbahnaußenseite der Kurve im Grenzbereich zu Grundstück Nr. 13; Grundeigentümer/Anrainer Preis Heinrich stimmt Standort zu; Bewuchs müsst entfernt und niedrig gehalten werden
11	Ortschaftsweg Altersberg Fahrbahnaußenseite, ca. 60 lfm unterhalb des Standortes Nr. 10, im Grenzbereich zu Grundstück Nr. 13; Grundeigentümer/Anrainer Preis Heinrich stimmt Standort zu; Bewuchs müsst entfernt und niedrig gehalten werden
12	Ortschaftsweg Altersberg Fahrbahnaußenseite, am südlichen Ende der vorhandenen Parkbucht gegenüber der Einfahrt Schrettlinger Johann (ÖG/Westecke des Grundstückes Nr. 100/1); Grundeigentümer/Anrainer Preis Heinrich stimmt Standort zu; Bewuchs müsst entfernt und niedrig gehalten werden
13	Ortschaftsweg Altersberg (ÖG), bergseitig, bei der Feldeinfahrt zu Grundstück Nr. 72/1 (bestehendes Fundament-Rohr) – östlich Anwesen Mosser Helmut
14	Ortschaftsweg Altersberg, 53 lfm westlich des Standortes Nr. 13, bergseitige Straßenböschung, auf Höhe des Wohnhauses Altersberg 7 (Löbl) – ostseitig
15	Kreuzungsbereich Ortschaftsweg Altersberg – Güterweg Zelsach-Hintereggen; bergseitig im Grenzbereich zu Grundstück Nr. 72/1,

	westlich des Bildstöckls, nahe der Gartenmauer Egger Franz
16	Friedhof Altersberg, knapp vor der südwestlichen Ecke der Friedhofsmauer (Grenze zwischen Grundstück Nr. 1368/Gde und 79/1 Preis Heinrich)
17	Ortschaftsweg Altersberg (ÖG), in der Böschung zwischen dem Ortschaftsweg und der Hauszufahrt Glanznig Bernd (auf Höhe des Telefonleitungsmastes)

Fotos

